

Fraktion

Am vergangenen Sonntag haben wir zum 77. Jahrestag des Kriegsendes am 8. Mai 1945 den Opfern des 2. Weltkrieges gedacht. In diesem Jahr stand dieser Tag natürlich unter dem Eindruck des aktuellen Krieges in der Ukraine. Klar ist: Wir stehen solidarisch an der Seite der Ukraine in ihrem Kampf gegen den verbrecherischen Angriffskrieg. Putin darf diesen Krieg nicht gewinnen. Weil er der Ukraine keinen Frieden diktieren darf und weil er erkennen muss, dass die Staatengemeinschaft seinen brutalen Kurs nicht akzeptiert. Deshalb unterstützen wir als internationale Staatengemeinschaft die Ukraine durch harte Sanktionen gegen Russland, durch humanitäre und finanzielle Hilfen und durch die Lieferung von Waffen. Dabei befolgt unsere Politik vier Prinzipien: 1. Keine Alleingänge! Wir agieren in enger Abstimmung mit unseren Partnern und Verbündeten. 2. Wir erhalten die Verteidigungsfähigkeit der Bundeswehr aufrecht. 3. Unsere Sanktionen sollen Putin mehr schaden als uns. Alles, was wir hier im Verbund mit den Partnern beschließen und umsetzen, muss gut vorbereitet sein und im Zweifel lange durchgehalten werden. 3. Der Krieg darf nicht zum Flächenbrand und Deutschland kein Kriegsteilnehmer werden.



Plenum

Wir haben in erster Lesung die Senkung der Energiesteuer beraten. Mit ihr sollen die Steuern auf Sprit auf das europäische Mindestmaß gesenkt werden können. ([Infos hier](#))

Mit dem 9-Euro-Ticket wollen wir dazu die Pendler von hohen Spritkosten entlasten und Anreize zum Umstieg auf den klimafreundlichen ÖPNV schaffen. Das Ticket soll ab Juni gelten. ([Infos hier](#))

Mit der Streichung des Paragraphen 219a StGB schaffen wir ein Relikt aus der Kaiserzeit ab. Künftig können Ärzte über Schwangerschaftsabbrüche informieren, ohne eine Strafverfolgung befürchten zu müssen. ([Infos hier](#))

Wir wollen so schnell wie möglich unabhängig werden von fossiler Energie und vor allem von Importen aus Russland. Im Koalitionsvertrag haben wir uns deshalb ambitionierte Ziele gesetzt, damit Deutschland bis 2045 klimaneutral wird. Mit dem jetzigen Osterpaket schnüren wir ein Bündel von Gesetzen. Bspw. um den Einsatz von LNG zu beschleunigen und beim Ausbau von Solar- und Windkraft werden die Ausbauziele deutlich angehoben. Mehr dazu: ([Infos hier](#))

Seit 2013 wurden rund 14.000 malische Soldaten ausgebildet und militärisch beraten. Angesichts von Menschenrechtsverletzungen und die Gefahr, dass ausgebildeten Kräfte mit russischen Kräften zusammenarbeiten könnten, wurde das Programm nun nach Niger verlegt. ([Info hier](#))

Rede

Die CDU/CSU-Fraktion hatte in dieser Woche eine aktuelle Stunde beantragt, in der sie den Ukraine-Krieg als Vorwand genutzt hat, um Hunger und Klima-/Umweltschutz gegeneinander auszuspielen. Ich habe in meiner Rede klar gemacht, dass wir Entwicklungshilfe und konkrete Maßnahmen gegen Hungersnöte in den betroffenen Ländern



angehen müssen. Dazu stellen wir erhebliche finanzielle Unterstützung bereit. Dagegen hilft das Umbre-

chen von ökologisch wertvollen Brachflächen, auf denen kein hochwertiger Brotweizen produziert werden könnte, niemandem in den betroffenen Entwicklungsländern ([Ganze Rede hier im Video](#))

Rentenerhöhung

Mit einem kräftigen Rentenplus, einem wieder eingeführten Nachholfaktor und einer verbesserten Erwerbsminderungsrente leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine verlässliche und generationengerechte Alterssicherung. Im Juli steigen die Renten im Westen um 5,25 Prozent und im Osten um 6,12 Prozent. In Zeiten steigender Preise ist diese spürbare Erhöhung ein wichtiges Signal, besonders für kleine Renten. Zudem führen wir den Nachholfaktor wieder ein, der dafür sorgt, dass sich Löhne und Renten im Gleichklang entwickeln. Während der Corona-Pandemie haben wir eine Rentengarantie eingeführt und den Nachholfaktor vorübergehend ausgesetzt, damit die Renten stabil bleiben. Inzwischen steigen die Löhne wieder und wir führen den Faktor wieder ein. Zudem erhöhen wir die Renten für die sogenannten Erwerbsminderungsrentner im Bestand spürbar. Wer eine Erwerbsminderungsrente bezieht, die zwischen 2001 und 2018 begonnen hat, wird ab Juli 2024 einen pauschalen Zuschlag erhalten, der an die individuelle Rentenhöhe anknüpft. Davon profitieren rund drei Millionen Menschen.

Termine

Gemeinsam mit eigenen Kolleginnen und Kollegen habe ich an dem parlamentarischen Abend des Verbandes der Zoologischen Gärten teilgenommen. Auch die zoologischen Gärten sind einer der thematischen Schwerpunkte aus dem Ausschuss Ernährung und Landwirtschaft. Deshalb ist der Austausch mit den Akteuren aus dieser Branche genauso wichtig wie zum Beispiel mit denen des Bauernverbandes, mit dem ich am Mittwochabend zusammengekommen bin.

Seit mehreren Monaten arbeite ich bereits in der SPD-internen Begleitgruppe Klimaschutz mit. Dort treffen sich die verschiedenen Bundestagabgeordneten aus verschiedenen Ressorts, die unmittelbar den Klimaschutz betreffen. Wir müssen für den Klimaschutz immer an einem Strang ziehen. Denn er findet nicht nur in einem Fachbereich statt, sondern betrifft uns alle.

Die SPD Landesgruppe Niedersachsen/Bremen



ist das Format in dem sich alle SPD-Abgeordneten aus Bremen und Niedersachsen

treffen und regelmäßig über die verbindenden Themen miteinander ins Gespräch kommen. In dieser Woche waren der Bremer Bürgermeister Andreas Bovenschulte und unser Umweltminister Olaf Lies mit dabei. Thematisch ging es um die Transformation der Wirtschaft, die Kooperation unserer Häfen und die aktuellen Herausforderungen bei der Energieversorgung.

Vorschau

In der kommenden Woche findet die entscheidende 2. Haushaltswoche für den Bundeshaushalt 2022 statt. Aufgrund der Bundestagswahl wurde der Haushalt nicht wie sonst im vorherigen Jahr verabschiedet.